



**Offenlegungsbericht
der Volksbank eG, Sitz Köthen
nach der
Instituts-Vergütungsverordnung
(InstitutsVergV)
per 31.12.2013**

Beschreibung des Geschäftsmodells

Wir sind eine regional tätige Kreditgenossenschaft mit Sitz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Sachsen-Anhalt).

Unsere Bilanzsumme am 31. Dezember 2013 betrug 130 Mio. Euro.

Im Rahmen des Kundengeschäftes wird insbesondere das Kredit- und Einlagengeschäft sowie das Wertpapierdienstleistungsgeschäft und das Vermittlungsgeschäft betrieben.

Das Vermittlungsgeschäft erfolgt ausschließlich mit unseren Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

Die Eigenanlagen konzentrieren sich auf die Liquiditätsanlage. Handelsbuchgeschäfte werden nur in einem geringen Umfang getätigt.

Unsere Geschäftstätigkeit beschränkt sich weitgehend auf die Kunden aus unserem regional abgegrenzten Geschäftsgebiet. Dementsprechend werden grenzüberschreitende Geschäfte mit Kunden aus dem benachbarten Ausland nur in überschaubarem Umfang betrieben. Im Eigengeschäft werden nur im banküblichen Umfang Wertpapiere von Emittenten mit Sitz im Ausland von uns gehalten.

Angaben zur Einhaltung der Anforderungen der Instituts- Vergütungsverordnung

Weder im Bereich der Geschäftsleitung noch im Bereich der außertariflichen Mitarbeiter bestehen hohe Abhängigkeiten von variablen Vergütungssystemen. Die Fixvergütung der Mitarbeiter orientiert sich an den Gepflogenheiten des regionalen Personalmarktes. Darüber hinaus erhalten die Mitarbeiter eine leistungsorientierte Vergütung, deren maßgebliche Vergütungsparameter von der Zielerreichung im Aufgabenfeld abhängt, wobei die Zielsetzungen aus der Gesamtbankplanung abgeleitet sind und mit den in unseren Strategien festgelegten Zielen in Einklang stehen.

Fixe und variable Vergütungen der Geschäftsleitung und unserer Mitarbeiter stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander; negative Anreize zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risikopositionen entstehen dadurch nicht, weil der Großteil der Vergütung fix gezahlt wird.

Unsere Vergütungsregelungen sind konform mit unseren strategischen Zielsetzungen und konterkarieren diese nicht. Dies bedeutet, dass unsere Mitarbeiter und unsere Geschäftsleitung eine angemessene Festvergütung für ihre Tätigkeit erhalten und dass – soweit variable Vergütungsbestandteile gezahlt werden – die Grundsätze der Auszahlung im Einklang mit den strategischen Zielen stehen und insbesondere auch auf ein nachhaltiges Wirtschaften des Unternehmens ausgerichtet sind.

Unser Vergütungssystem setzt keine Anreize zur Eingehung von unverhältnismäßigen Risiken. Aufgrund unseres risikoarmen Geschäftsmodells tragen nur wenige Mitarbeiter Risikoverantwortung.

Im Bereich der Kontrolleinheiten setzen wir über das Vergütungssystem keine Anreize, die der Überwachungsfunktion dieser Einheiten zuwiderlaufen, weil wir zu einem hohen Anteil fix

vergüten und weil in diesen Bereichen die variable Vergütung im Wesentlichen von der Erfüllung der Kontrollfunktion abhängt.

Daten zur Vergütungssystematik

Unsere gesamten Personalaufwendungen (GuV) einschließlich sozialer Abgaben und betrieblicher Altersvorsorge betragen 2,7 Mio. Euro für 2013.

Der Anteil der fixen Vergütungsbestandteile betrug 88,8 %, der Anteil der variablen Vergütungsbestandteile beträgt 11,2 %.

Eine variable Vergütung erhalten 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Köthen, den 13.08.2014

Volksbank eG, Sitz Köthen